



Workshop zur Zukunft der Landwirtschaft: Wie können Produktivität und Biodiversität in Einklang gebracht werden?

Am 30. Januar 2020 haben Mitglieder des LLH-Arbeitskreises Öko-Ackerbau an einem Workshop zu o.g. Thema teilgenommen. Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung im Rahmen des Projektes EcoStack durch den LLH und das Julius-Kühn-Institut. Im Workshop wurden von den Teilnehmenden sehr wertvolle Ergebnisse erarbeitet.

Ergebnisse

Der Blick auf die heutige Landwirtschaft

Die größten Herausforderungen in der täglichen landwirtschaftlichen Tätigkeit

- Zielkonflikte zwischen Steigerung der Biodiversität und Ertragsicherung
- Gesetzliche Vorgaben nehmen Flexibilität bei der Arbeit auf dem Feld
- Mangelndes Verständnis für die Landwirtschaft in der Gesellschaft
- Großer Verwaltungsaufwand für Teilnahme an Agrarumweltmaßnahmen
- Hoher Grad an Qualifikation erforderlich



Die Zukunft der Landwirtschaft

Wie lassen sich Produktivität und Biodiversität in Einklang bringen? Erarbeitet wurden drei Kernthemen:

Wirtschaftssystem

- Familienbetriebe als wichtigste landwirtschaftliche Einheiten
- Regionale Wertschöpfungsketten, kurze Lieferwege
- Standortangepasste Systeme
- Aufeinander-Zugehen von konventioneller und ökologischer Landwirtschaft

Staatliche finanzielle Unterstützung

- Umstrukturierung des Förderungs- und Subventionssystems
- z.B. GAP: Umbau der 1. Säule, Ausbau der 2. Säule, Abschaffung der Flächenförderung bzw. Förderung reziprok zur Flächengröße
- Monetäre Vergütung von Umweltleistungen

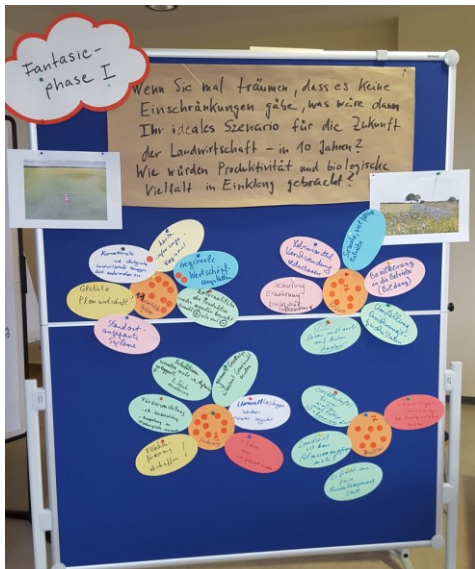
Bildung und Bewusstseinsbildung:

Der Landwirtschaftsbetrieb als Klassenzimmer

- Ernährung und Konsumgewohnheiten überdenken
- Ökologischer Fußabdruck, auch global betrachtet
- Weniger Lebensmittelverschwendung
- Soziale, vielfältige Betriebe
- Faire Produktpreise
- Vision: Bürger haben Bewusstsein für nachhaltige Landwirtschaft und honorieren diese.

Danksagung

Wir möchten allen Teilnehmern danken, die bereitwillig ihre Zeit und Energie zur Verfügung gestellt haben, um ihr Wissen und ihre Ansichten zu teilen. Wir sind sehr dankbar für ihre Beiträge und hoffen, dass die EcoStack-Forschungsaktivitäten in den kommenden Jahren dazu beitragen werden, die von ihnen gewünschte Information und Unterstützung zu liefern.



Die Bilder wurden während des Workshops aufgenommen.



EcoStack

Website:
www.ecostack-h2020.eu

E-Mail:
thorsten.haase@lh.hessen.de
bettina.wenzel@julius-kuehn.de



This project receives funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 773554.
Duration of project: September 2018 - September 2023